

Newsletter 3/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org!

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:

- ⇒ **Neue Online-Ausstellung: FriedensnobelpreisträgerInnen im Porträt**
- ⇒ **Neue Broschüre: Unterrichten kontroverser Themen**
- ⇒ **Kostenlose Workshopangebote für das Burgenland im Rahmen der Initiative *Respekt, Zusammenleben und Gleichstellung von Frauen und Männern***
- ⇒ **Veranstaltungshinweis: *Braucht Frieden Forschung? Die multiple Krise als Herausforderung der Friedensforschung***
- ⇒ **Sommerakademie Schlaining: *Um Gottes Willen - Die ambivalente Rolle von Religion in Konflikten***

Neue Onlineausstellung
FriedensnobelpreisträgerInnen im Porträt

Im Rahmen dieser Onlineausstellung, die ein Teilergebnis der Studie „Friedenskonzepte im Wandel. Analyse der Vergabe des Friedensnobelpreises von 1901 bis heute“ darstellt, werden sämtliche FriedensnobelpreisträgerInnen von 1901 bis heute vorgestellt. Zu allen PreisträgerInnen wurde ein eigener Steckbrief erarbeitet, in dem neben biographischen Eckdaten vor allem Informationen zur Arbeitsweise, zu den jeweiligen Zielsetzungen sowie zu den zugrundeliegenden Vorstellungen von Frieden zur Verfügung gestellt werden.

In kurzen Bausteinen wird sowohl ein Überblick über das Wirken der Personen/Organisationen gegeben als auch das wissenschaftliche und politische Konzept von Frieden und Friedensarbeit, das daraus ersichtlich wird, herausgearbeitet.

Alle Steckbriefe sind über eine Zeitleiste abrufbar, zusätzlich stehen Kurzporträts der PreisträgerInnen zur Verfügung. Die Onlineausstellung ermöglicht es einerseits, sich einen chronologischen Überblick über die bisherigen FriedensnobelpreisträgerInnen zu verschaffen und andererseits, die Steckbriefe zu durchsuchen und nach bestimmten Kriterien wie beispielsweise Wirkungsort, Formen der Friedensarbeit oder Geschlecht zu filtern.

[Die Online-Ausstellung finden Sie hier ...](#)

Neue Broschüre
Unterrichten kontroverser Themen

Die Broschüre "Unterrichten kontroverser Themen/Living with Controversy – Teaching Controversial Issues“, die im Rahmen eines Projektes des Europarats in Kooperation mit der Europäischen Kommission unter Beteiligung des Demokratiezentrum Wien entstanden ist, ist nun in deutscher Sprache erhältlich. Die vorliegende Broschüre soll LehrerInnen bei der Bearbeitung von kontroversen,



komplexen und emotional beladenen Themen im Unterricht oder im Schulalltag unterstützen. Sie bietet vielfältige Anregungen für den Unterricht, die es ermöglichen, mit umstrittenen Themen und Fragestellungen auf offene und professionelle Art und Weise umzugehen und den SchülerInnen gleichzeitig die Bedeutung von Perspektivenwechsel und demokratischem Aushandeln von Konflikten zu verdeutlichen.

[Die Broschüre kann über die Website des Demokratiezentrum Wien heruntergeladen werden.](#)

[Die Broschüre auf der Website des Europarats ...](#)
[Nähere Informationen zum Projekt finden Sie hier...](#)

Kostenlose Workshopangebote für das Burgenland im Rahmen der Initiative *Respekt, Zusammenleben und Gleichstellung von Frauen und Männern*

Wir möchten nochmals auf das Workshopangebot des Demokratiezentrum im Rahmen der Initiative [„Respekt, Zusammenleben und Gleichstellung von Frauen und Männern“](#) des Bundesministeriums für Bildung und Frauen hinweisen. Die Workshops richten sich an Schulklassen der Sekundarstufe I und II und sind kostenlos. Das Demokratiezentrum Wien bietet Workshops zu folgenden Themen an:

- „Demokratie, Grundrechte & Antidiskriminierung“
- „Integration & Diversität“
- „Vorurteile dekonstruieren“

Es besteht noch die Möglichkeit, Workshops für das Burgenland zu buchen. Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt über [Zentrum polis. Politik Lernen in der Schule.](#)

[Nähere Informationen zu den Workshopangeboten finden Sie hier ...](#)

VERANSTALTUNGEN

Buchpräsentation mit Podiumsdiskussion: *Braucht Frieden Forschung?* *Die multiple Krise als Herausforderung der Friedensforschung*

Datum: 21. Juni 2016, 19 Uhr

Ort: Diplomatische Akademie Wien, Musikzimmer, Favoritenstraße 15A, 1040 Wien

Veranstalter: Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik (Alpen-Adria Universität Klagenfurt) in Kooperation mit der Diplomatischen Akademie Wien

Mit dem Band „Friedensforschung in Österreich. Bilanz und Perspektiven“ liegt erstmals eine Publikation vor, die eine Bilanz der Friedensforschung in Österreich zieht, aber auch internationale Perspektiven berücksichtigt. Neben zahlreichen Einzelstudien, die die Leistungsfähigkeit dieser

Forschungsrichtung unterstreichen, kommen rund 40 ExpertInnen in diesem, von Werner Wintersteiner und Lisa Wolf herausgegebenen Band, zu Wort, die sich kritisch zur Lage ihrer Disziplin äußern.

Neben der Präsentation der neuen Publikation, diskutieren PolitikerInnen und ForscherInnen vor dem Hintergrund aktueller Konflikte und Krisen miteinander über die Zukunft Europas, Österreichs Rolle und die Bedeutung der Friedensforschung.

[Nähere Informationen und Anmeldung finden Sie hier ...](#)

Internationale Sommerakademie Schlaining: "Um Gottes Willen - Die ambivalente Rolle von Religionen in Konflikten"

Zeit: 3. bis 8. Juli 2016

Ort: Friedensburg Schlaining, Rochusplatz 1, A-7461 Stadtschlaining

Veranstalter: ÖSFK in Kooperation mit dem Demokratiezentrum Wien, dem Institut für Konfliktforschung sowie der Rechtswissenschaftlichen Fakultät d. Universität Graz

Die heurige Sommerakademie an der Friedensburg Schlaining, die von den Partnerinstituten des CPD-Clusters organisiert wird, widmet sich der Rolle von Religion im Rahmen von Konflikten. Unter dem Titel „Um Gottes Willen – Die ambivalente Rolle von Religion in Konflikten“ lädt die Akademie auch heuer wieder alle Interessierten zu diesem Informations- und Diskussionsforum mit ExpertInnen aus Zivilgesellschaft, Forschung und Politik ein.



[Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie hier ...](#)

Mit den besten Grüßen

Gertraud Diendorfer
und das Team des Demokratiezentrum Wien

Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook: www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien
Hegelgasse 6/5
1010 Wien
Tel.: 01/512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an office@demokratiezentrum.org.